



# Europäische Masthuhn-Initiative Roadmap

## Europäische Masthuhn-Initiative - Roadmap ALDI SÜD

Bereits im Juni 2021 hat ALDI SÜD mit dem #Haltungswechsel einen klaren und verbindlichen Plan vorgelegt, um die Transformation hin zu mehr Tierwohl in der deutschen Landwirtschaft marktseitig zu unterstützen. Bis 2030 stellt ALDI SÜD mit Ausnahme von (internationalen) Spezialitäten das Eigenmarken-Sortiment an Trinkmilch sowie Frischfleisch und gekühlten Fleisch- und Wurstwaren aus Rind, Schwein, Hähnchen und Pute auf die Haltungsformen 3, 4 und 5 um. Im Rahmen zahlreicher Initiativen unterstützt ALDI SÜD darüber hinaus aktiv die Transformation der Nutztierhaltung in Deutschland.

Das Commitment von ALDI SÜD zur Europäischen Masthuhn-Initiative (EMI) ist Teil der #Haltungswechsel-Strategie: Alle Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte von ALDI SÜD sollen bis 2030 mindestens den Kriterien der von internationalen Tierschutzorganisationen wie u.a. der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt ins Leben gerufenen Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen (<https://www.masthuhn-initiative.de/#kriterien>). Im Zuge des #Haltungswechsels stellt ALDI SÜD bis 2030 zudem die gekühlten Fleisch- und Wurstwaren aus Hähnchenfleisch auf die höheren Haltungsformen 3, 4 und 5 um und erfüllt damit künftig auch für diese Produkte die Anforderungen der EMI.

## Maßnahmen

Als erste große Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland haben sich ALDI SÜD und ALDI Nord 2020 zur Europäischen Masthuhn-Initiative bekannt. Damit fordern wir unsere Hähnchenfleisch-Lieferant:innen auf, die Auflagen der Europäischen Masthuhn-Initiative für unser Sortiment zu erfüllen.

An der Erreichung dieses ambitionierten Ziels arbeitet ALDI intensiv. Immer mehr Konsument:innen wünschen sich eine Transformation der Tierhaltung hin zu mehr Tierwohl. Die flächendeckende Umstellung auf die Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative ist dennoch nicht von heute auf morgen möglich. Viele Landwirt:innen sind bereit, in höhere Haltungsformen und die damit einhergehenden Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative zu investieren. Jedoch führen teils nicht zu erfüllende rechtliche Auflagen, der erhebliche bürokratische Aufwand und hohe Investitionskosten bisher zu einer marktlichen Unterversorgung an Hähnchenfleisch, welches die tierwohlgerechteren Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative erfüllt.

Für die Umsetzung der Europäischen Masthuhn-Initiative müssen alle Beteiligten der Lieferkette zusammenarbeiten. ALDI SÜD unterstützt daher die von der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt initiierte Resolution zur Vereinfachung von Baugenehmigungen. Gemeinsam mit der gesamten Branche will ALDI SÜD ein klares Zeichen setzen und die Politik animieren, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen zu schaffen und die Transformation der Tierhaltung mit konkreten Handlungen zu unterstützen. ALDI SÜD steht darüber hinaus im engen Austausch mit den Lieferant:innen und den Erzeugerbetrieben. Gemeinsam arbeitet ALDI SÜD aktiv an dem Ausbau der Verfügbarkeit von



# Europäische Masthuhn-Initiative Roadmap

Hähnchenfleischprodukten, die den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen. Eine elementare Rolle spielen dabei auch die Kund:innen. Denn um das Verständnis für die Umstellung auf höhere Tierwohlanforderungen zu schaffen, braucht es einen gesellschaftlichen Bewusstseinswandel. Diesen wird ALDI SÜD mit konkreten Informations- und Werbemaßnahmen unterstützen.

## Roadmap

Im Zuge des #Haltungswechsels entsprechen bis 2030 die Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte von ALDI SÜD zu 100 Prozent den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative. Bereits jetzt sind alle Hähnchenfleischprodukte und alle Hähnchen-Wurstwaren von ALDI SÜD aus den Haltungsformen 3 und höher konform mit den Anforderungen der Initiative. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich an der sukzessiven Umstellung weiterer Produkte.

EMI-Kriterium	EMI-konformer Anteil am Gesamtumsatz je Kriterium (%)						
	2024	2025*	2026*	2027*	2028*	2029*	2030*
Besatzdichte	28 %	33 %	38 %	48 %	58 %	78 %	100 %
Langsamer wachsende Rassen	28 %	33 %	38 %	48 %	58 %	78 %	100 %
Vorgreifen	28 %	33 %	38 %	48 %	58 %	78 %	100 %
Sitzstangen	28 %	33 %	38 %	48 %	58 %	78 %	100 %
Beschäftigung	28 %	33 %	38 %	48 %	58 %	78 %	100 %
Betäubung	98 %	98 %	98 %	98 %	98 %	98 %	100 %
Audits	99 %	99 %	99 %	99 %	99 %	99 %	100 %

\*Es handelt sich um Prognosen. Die tatsächliche Entwicklung ist, wie oben beschrieben, von vielen Faktoren abhängig. Durch den #Haltungswechsel und die damit verbundene fortschreitende Umstellung auf höhere Haltungsformen ist es das öffentlich kommunizierte Ziel, kontinuierlich den Anteil an höheren Haltungsformen, welche die Kriterien der der Europäischen Masthuhn-Initiative abdecken, zu steigern.